

Mitteilung der Verwaltung

Nr.: 20230029

Status: öffentlich Datum: 06.01.2023

Verfasser/in: 66 ÖV (33 43) Fachbereich: Tiefbauamt

Bezeichnung der Vorlage:

Barrierefreier Ausbau der Haltestellen und Verbesserung des Komforts durch Fahrgastunterstände

hier: jährlicher Bericht zum Stichtag 31.12.2022

Bezug:

Beratungsfolge:

Sitzungstermin:	Zuständigkeit:
31.01.2023	Kenntnisnahme
31.01.2023	Kenntnisnahme
22.02.2023	Kenntnisnahme
22.02.2023	Kenntnisnahme
15.03.2023	Kenntnisnahme
16.03.2023	Kenntnisnahme
21.03.2023	Kenntnisnahme
	31.01.2023 31.01.2023 22.02.2023 22.02.2023 15.03.2023 16.03.2023

Kurzübersicht:

Barrierefreier Ausbau der Haltestellen und Verbesserung des Komforts durch Fahrgastunterstände

hier: jährlicher Bericht zum Stichtag 31.12.2022

Wortlaut:

Die Teilfortschreibung zur Barrierefreiheit wurde am 27.05.2021 vom Rat verabschiedet. Sie sieht vor, möglichst 15 Haltestellen (30 Steige) jährlich barrierefrei auszubauen.

Die Erhebung der Daten erfolgt zum 31. Dezember jeden Jahres und ist zur besseren Übersicht nach Bezirken aufgeteilt. Im Jahr 2021 konnten insg. 34 Steige ausgebaut werden. Damit wurde die Zielvorgabe der Teilfortschreibung zur Barrierefreiheit von 30 Steigen erreicht.

Die meisten der noch nicht ausgebauten Steige weisen bauliche Besonderheiten auf, die sich sowohl auf die Zeiten für Planung, als auch auf die Baukosten und den Ausbauzeitpunkt auswirken. Zum Stichtag 31.12.2022 waren insg. 23 Steige mehr ausgebaut als in 2021.

Die Ausbauquote liegt damit insgesamt bei 53,4 %. Die Gesamtzahl der Steige hat sich durch ganz neue Steige für Bus und Straßenbahn auf Mark 51 °7 um sieben erhöht.

Das Ziel von 30 Steigen wurde zum 31.12.2022 verfehlt. Die Gründe hierfür sind vielfältig. U.a. konnten erst zum Jahresende zwei große sog. "Haltestellenpakete" in die Vergabe gehen, sodaß der Ausbau vieler Steige erst zu Jahresbeginn starten kann. Voraussichtlich wird weit vor dem nächsten Stichtag (31.12.2023) das Ziel von 30 Steigen wieder erreicht. Details zu den konkreten Namen der Haltestellen, die ab 2023 ausgebaut werden, können dem Ausblick am Ende dieser Mitteilung entnommen werden.

(Quelle: Teilfortschreibung Barrierefreiheit., <u>www.bochum.de/Barrierefreiheit-OEPNV</u>)

1. Ausgebaute Steige in 2022:

Bezirk I, Mitte

Anzahl	Name	Linien
Steige	Haltestelle	Netz 2020
2	Hordeler Straße	306, 316
2	Wengewiese	395
2	Patmosstraße	339
1	Yorckstraße	355

Im Bezirk Mitte wurden sieben Steige fertiggestellt.

Bezirk II, Wattenscheid

Anzahl	Name	Linien
Steige	Haltestelle	Netz 2020
2	Martin-Luther-Krankenhaus	363
1	Zilleweg	Endstelle 389

Insgesamt drei Steige wurden im Bezirk Wattenscheid fertiggestellt.

Bezirk III, Nord

Anzahl	Name	Linien
Steige	Haltestelle	Netz 2020
2	Borgmannstraße	336
1	Dellenstraße	336, 339

Drei Steige wurden im Bezirk Nord fertiggestellt.

Bezirk IV, Ost

Anzahl	Name	Linien	
Steige	Haltestelle	Netz 2020	
3	O-Werk	302	
4	Max-Planck-Institut	302	

Nur im Bezirk Ost wurden vier Straßenbahnsteige ganz neu gebaut, sowie drei Bussteige. Insgesamt wurden sieben Steige in Ost direkt barrierefrei gebaut.

Bezirk V, Süd

Anzahl	Name	Linien
Steige	Haltestelle	Netz 2020
1	Königsallee/Markstraße	350, SB 37, NE 4
2	Girondelle	356, 358

Im Bezirk Süd wurden in 2023 drei Steige fertiggestellt.

Bezirk VI, Südwest

Im Bezirk Südwest wurden in 2022 keine Steige barrierefrei errichtet.

Neu eingerichtet wurde in 2022 die Haltestelle "Am Rechteck" zwischen Blumenfeldstraße und Bremkamp. Sie würde dauerhaft eingerichtet und würde barrierefrei ausgebaut, wenn die Fahrgastzahlen nach Evaluation des Netzes 2020 eine entsprechende Nutzung bestätigen.

2. Steigerung des Komforts an Haltestellen durch Fahrgastunterstände

Einfach auszubauende Steige (nach Regelblatt) sind mittlerweile in Bochum weitestgehend ausgebaut und werden seit 2021, soweit räumlich möglich, verstärkt mit einem Fahrgastunterstand versehen.

Die Einsteigerzahlen sind dabei nicht mehr – wie früher - ausschlaggebend, da nicht nur in ihrer Mobilität eingeschränkte Menschen aufgrund einer Behinderung, sondern alle Fussgänger*innen die Sitzgelegenheit und den Wetterschutz nutzen. Jede Haltestelle erfüllt zusätzlich auch eine Komfort- und Servicefunktion für Menschen, die gar nicht zwingend auf den Bus oder die Bahn warten.

Außerdem verfügt die BOGESTRA über mehrere sog. Mobile Fahrgastunterstände, die künftig vor allem dann im Stadtgebiet zum Einsatz kommen, wenn Baustellen länger als 6 Monate andauern und die Fahrgäste für einige Zeit auf eine Ersatzhaltestelle (bisher ohne Wetterschutz und Sitzgelegenheit) ausweichen müssen.

3. Ausblick

Nach heutiger Prognose wird die Anzahl der barrierefrei ausgebauten Steige bei gleichbleibenden Rahmenbedingungen in 2023/2024 wieder deutlich höher ausfallen und das Ziel von 30 Steigen pro Jahr erreicht.

Folgende 44 Bussteige stehen zum Ausbau in den Jahren 2023/24 aus den Prioritätenlisten und nach Förderung aus den §§ 11 und 12 ÖPNVG NW an:

nach Forderung aus den 33 TT und 12 OFNVG NVV an.		
Bezirk	Name der Haltestelle	Anzahl der
		Steige
Mitte	Querenburger Straße	2
	Am Pappelbusch	2
Wattenscheid	Stadtgartenring	2
	Gertrudisplatz	2
	Stalleikenweg	2
	Kruppstraße	2
Nord	Heinestraße	2
	Diemelstraße	2
Ost	Schulze-Vellinghausen Str.	2
	Everstalstraße	2

	Wilhelmshöhe Kirche	
	Sportplatz Papenholz	2
	Langendreer Amt	3
	Urbanusstraße	2
	Eichhornweg	2
	Anemonenweg	2
Süd	Paracelsusweg	2
	Alte Markstraße	2
Südwest	Haarmannsbusch	2
	Narzissenstraße	1
	Am Dieckmannshof	2
	Elsa-Brändström-Straße	1
	Lange Malterse	2
Gesamt		44

Zusätzlich werden im Rahmen von allgemeinen Straßenum- und Ausbauarbeiten voraussichtlich folgende Haltestellen barrierefrei mitausgebaut:

Straßenumbau	Name der Haltestelle	Anzahl der
		Steige
Alleestraße	Bochumer Verein/JHH	2
	Annastraße	2
	Bochum West Bf	2
Feldmark	Brücke Sheffieldring	2
Hauptstraße	Kernberg	2
	Somborner Straße	2
	Opel Zentrallager	2
Castroper Straße	Planetarium	2
Gesamt		16

4. Fazit

In 2022 konnten 23 Steige barrierefrei ausgebaut werden, davon sind sieben ganz neu auf Mark 51 °7 entstanden.

Geplant ist mindestens 60 Steige in den nächsten beiden Jahren barrierefrei auszubauen. Davon werden 44 Steige nach den §§ 11 und 12 ÖPNVG NW und mindestens 16 Steige im Rahmen von Straßenbaumaßnahmen neu ausgebaut. Einige Steige an der Königsallee und am Waldring sind bereits seit Jahren barrierefrei ausgebaut und erhalten im Rahmen aktueller Baumaßnahmen eine neue Pflasterung.

Es ist möglich, dass weitere Ausbauten hinzukommen, wenn im Rahmen von neuen Baumaßnahmen weitere Haltestellen betroffen sind.

Der Ausblick ist sehr ausführlich und konkret. Aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre weist die Verwaltung darauf hin, dass es auch in Zukunft zu unvorhersehbaren Verzögerungen kommen kann, die heute nicht absehbar sind.

Der nächste Bericht erfolgt zum Stichtag 31.12.2023. in ca. einem Jahr.